



Sonstiges

Beherbergungsbetriebe

Ab / Am

1902

Die „Illustrierten Fremden-Zeitung“ vom 25.01.1902 berichtete, dass es in Liezen folgende Beherbergungsbetrieb gab:

„Hotel Fuchs“, vormals Gasthof „Goldenes Ross“, Neubau mit 18 Fremdenzimmern, vorzügliche Küche und Keller. Gasbeleuchtung. Bäder im Hause, ebenso Fahrgelegenheit. Herren- und Damenfahräder leihweise. Fuchs, Hotelier.

Hotel „Zur Post“, bekannt gut geführtes Haus mitten im Orte. Komfortable Zimmer für Passanten und Sommergäste. Spezialitäten, vorzügl. Tiroler Weine. Sehr gute Küche. Stets frisches Bier. Mich. Pugneth.

Privat-Pension Spiller, in herrl. Alpengegend gelegen, bietet Damen, Herren und Familien außerordentl. angenehmen Sommer- und Herbstaufenthalt. Aur. Spiller, Besitzerin.

Cafe Wakonigg. Den Einheimischen und Fremden bestens empfohlen.

Matlschweiger's Gasthof. Schöner Garten mit Kegelbahn und Sommerveranda. Gute Küche u. Keller.

Beherbergungsbetriebe 1910

📅 1910

In einer Beschreibung des Ortes mit Umgebung und Gebäuden werden folgende Aufenthaltsmöglichkeiten angeführt:

Hotel Post (Klosett, Azetylen),

Hotel Fuchs (Klosett, Azetylen),

„Zum goldenen Hirschen“ (elektrisches Licht),

Schlamadinger (Fleischhauerei, sehr gute Küche, beste Weine, elektrisches Licht, Klavier, Zimmerpreis 1 - 2 K),

Keller (Brauhaus, elektrisches Licht),

Matlschweiger,

Oberaigner (Besitzer des Elektrizitätswerkes),

Lindmeier (Fleischhauerei, elektrisches Licht, sehr billig, Zimmer 60 h bis 1 K),

Schragl (Fleischhauerei),

Steiner (Bahnhof-Restaurations),

Cafe Wakonigg (modern, elektrisches Licht, sehr empfehlenswert).

Quelle: Stadtchronik 1910

Verfasser: Karl Hödl, 05.03.2026

Quelle: „Illustrierten Fremden-Zeitung“ vom 25.01.1902

👤 Verfasser: Karl Hödl, 04.03.2026

📅 Letzte Überarbeitung: 05.03.2026

Angaben ohne Gewähr, Stand 09.03.2026 20:59:54